

vom Wasser aus

Podlaskie vom Wasser aus

Podlaskie mit der Familie

Aktiv in Podlaskie

Podlaskie ohne Eile

Podlaskie – Wisente, Elche, Vögel und Würmer

Podlaskie im Kulturtiegel



Podlaskie

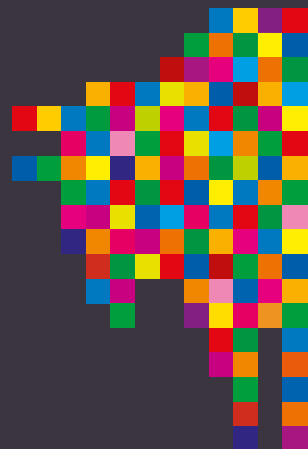
**Marschallamt
der Woiwodschaft Podlaskie**

ul. Kardynała Stefana Wyszyńskiego 1, 15-888 Białystok
Tel. +48 85 6654171
www.wrotapodlasia.pl
est.sekretariat@wrotapodlasia.pl

PODLASKIE



Einleitung



Die Flüsse, Seen und künstlichen Gewässer von Podlaskie eignen sich ideal zum Betreiben von Wassersport sowie zur Erholung in einer malerischen Umgebung. Mehrere Flüsse (u. a. die Czarna Hańcza, Biebrza und der Bug) sowie die Suwałki-Augustów-Seenplatten stellen ein Paradies für Wassersportfreunde und Angler dar.

Augustów – die Sommerhauptstadt Polens – verlockt mit einem breiten Angebot an Bootsfahrten, dem malerischen Rospuda-Tal, dem Augustów-Kanal, Bootsverleihen (Kajaks, Kanus, Tretboote, Jetskis) sowie einem Wasserskilift, der Adrenalinjunkies begeistern wird.

Der Augustów-Kanal verblüfft mit der Baukunst des 19. Jhs. und dem außergewöhnlichen Landschaftsbild der geschützten Gebiete ringsherum. Dank der visafreien Reise auf dem Kanal kann das weißrussische Grodno besichtigt werden.

Der Norden der Woiwodschaft ist das Ziel der Segelfreunde: Der Wigry See zählt aufgrund seiner Größe und der abwechslungsreichen Uferlinie zu den attraktivsten Gewässern Polens. Die Weite des Rajgródzkie Sees sowie das Erholungszentrum Kukle, in dem man runde Boote ausleihen kann, ziehen ebenfalls Segler an.

Das Bewältigen der Wasserwege des Narew, der Biebrza und des Bug ist eine perfekte Gelegenheit, um die aktive Erholung mit dem Entdecken des regionalen Kulturerbes sowie der Natur der Flüsse und ihrer Ufer zu verbinden. Das gut ausgebauten Netz von Bootsverleihen begünstigt das Organisieren von Flussfahrten nicht nur im Kajak, sondern auch auf Flößen, im Wassertaxi oder in einem Kahn.

In der Region finden Angler ihren Platz; der Stausee Siemianówka sowie der Boksze See gehören zu den Lieblingsplätzen. Entlang der Seen um Augustów und Rajgród herum gibt es hervorragende Fischrestaurants. Geräucherte Kleine Maränen oder gebratener Zander sind Leckerbissen, die es zu kosten lohnt.

Entlang des Kanals

Ob in einer stilvollen Holzgondel, mit einem exklusiven Katamaran, einem Passagierschiff oder im Kajak: Eine Reise auf dem Augustów-Kanal sorgt für unvergessliche Eindrücke. Umgeben vom Grün des Augustów-Urwalds passiert man mehrere historische Schleusen und gelangt ohne Hindernisse bis nach Grodno. Es wird Zeit alle Vorzüge des Augustów-Kanals kennenzulernen und den visafreien Touristenverkehr nach Weißrussland zu nutzen.

Der Augustów-Kanal ist ein landschaftlich schöner Wasserweg, der Polen mit Weißrussland verbindet. Auf dem 103 km langen Kanal regeln 18 Schleusen den Wasserstand. 14 Schleusen liegen in Polen, 3 in Weißrussland und die Schleuse Kurzyniec liegt direkt auf der polnisch-weißrussischen Grenze. Das Bauwerk aus dem 19. Jh. ist ein Technikdenkmal, mit dessen Geschichte man sich im **Muzeum Historii Kanalu Augustowskiego (Museum der Geschichte des Augustów-Kanals)** – eine Abteilung des

Museums des Landes Augustów – vertraut machen kann. Andenken, Dokumente sowie Fotos aus der Bau- und Nutzungsphase des Kanals wurden in einem historischen Gebäude aus dem 19. Jh. zusammengetragen, welches Prądyński Landhaus genannt wird (General Ignacy Prądyński war der Hauptprojektant des Kanals). Im Museum des Landes Augustów gibt es auch ethnografische Ausstellungen zu sehen, die u. a. Arbeitsgeräte und die materielle Kultur der Dörfer des Landes Augustów aus dem 19. und 20. Jh. präsentieren.

Mit dem Lauf des Kanals – Przewięź, Foto: A. Trojanowska

Der Augustów-Kanal kann auf verschiedene Weisen befahren werden. Anbieter von Schiffs- und Flussfahrten sowie Bootsverleihe haben diverse Wasserfahrzeuge im Angebot: **Kajaks, Gondeln, Barken und Katamarane**. Viele Touristen wählen eine **Schiffsfahrt** mit der Żegluga Augustowska (Augustów-Schiffahrt), die es ihnen ermöglicht von Deck aus die Regulierung des Wasserstands an den Schleusen zu beobachten sowie die reizvolle Natur entlang des Kanals zu bewundern. Einige Schiffe folgen dem Papstweg auf dem Kanal und ankern in Studzieniczna, wo Touristen das Sanktuarium besichtigen, welches Papst Johannes Paul II. während seiner Pilgerreise 1999 besuchte.

Vom Hafen der Żegluga Augustowska (Augustów-Schiffahrt) aus kann man auch zu einer Fahrt durch das malerische Rospuda-Tal aufbrechen. Der mäandrierende Fluss grenzt hier an einzigartige, natürliche Moore; das Landschaftsbild dieser Gebiete wurde unter Schutz gestellt. Die hiesige Natur begeistert und lädt zum Fotografieren ein. In Augustów befindet sich auch ein **Katamaranhafen**. Die exklusiven Boote nehmen Touristen zu den attraktivsten Ecken der Augustów-Seenplatten mit.

Es besteht die Möglichkeit zu grenzüberschreitenden Reisen innerhalb des Parks „Kanał Augustowski“ („Augustów-Kanal“). Das Organisieren **visafreier Schiffsfahrten nach Weißrussland** wurde erheblich vereinfacht. Touristen brauchen kein Visum mehr: es reichen der Pass, eine Versicherung sowie ein Passierschein zum visafreien Überqueren der Grenze – die notwendigen Dokumente sind beim Touranbieter erhältlich. Spätestens 2-3 Tage vor der geplanten Reise sollte man sich um die Ausstellung des Passierscheins und der Versicherung bemühen. Am Wasserstraßengrenzübergang in Rudawka (geöffnet: 1. Mai – 30. September) kann man die Grenze mit einem Wasserfahrzeug, Fahrrad oder zu Fuß überqueren. Der visafreie Touristenverkehr nach Weißrussland erlaubt einen fünftägigen Aufenthalt im Gebiet des Parks „Kanał Augustowski“ („Augustów-Kanal“) sowie in Grodno.

Fahrten auf dem Augustów-Kanal beiderseits der Grenze sind ein wunderbares Abenteuer. Umgeben vom Augustów-Urwald kann man sich am Augenblick erfreuen und seine Freizeit aktiv verbringen. Den Ausflug zur Schleuse Niemnowo – der letzten

auf weißrussischer Seite, können Radfreunde verlängern, indem sie Fahrräder ausleihen und ins weit gelegene Grodno fahren. In der grenznahen Stadt blieben viele Denkmäler und Andenken, auch an die polnische Geschichte, erhalten. Der Touristenservice des Augustów-Kanals auf beiden Seiten der Grenze erlaubt eine entspannte und angenehme Reise auf diesem besonderen Wasserweg.

Dank des Augustów-Kanals kann ebenfalls eine **Flussfahrt zum Biebrza-Nationalpark** organisiert werden. An der Schleuse Dębowa biegt man in den Fluss Biebrza ein, der bis zur Mündung in den Narew befahrbar ist. Der Kajakweg von Augustów über die Biebrza bis zum Narew ist 84 km lang. Von der Schleuse Dębowa aus, der letzten Station auf dem Augustów-Kanal, kann man ebenfalls zu einer Wanderung zum Reservat „Czerwone Bagno“ („Roter Sumpf“) aufbrechen.

ATTRAKTIONEN

Muzeum Ziemi Augustowskiej (Museum des Landes Augustów)

ul. Hoża 7, 16-300 Augustów
Tel. +48 87 6432754

Abteilung Geschichte des Augustów-Kanals
ul. 29 Listopada 5a, 16-300 Augustów
Tel. +48 87 6432360
E-Mail: muzeum@e-muzeum.augustow.pl
www.e-muzeum.augustow.pl

Port Katamaranów Augustów (Katamaranhafen)

Boulevard an der Netta in Augustów
Tel. +48 515159862
E-Mail: biuro@zegluga.augustow.pl
www.zegluga.augustow.pl

Schiffsfahrt mit der Żegluga Augustowska (Augustów-Schiffahrt)

ul. 29 Listopada 7, 16-300 Augustów
Tel. +48 87 6432881, +48 6432152
E-Mail: kontakt@zeglugaaugustowska.pl
www.zeglugaaugustowska.pl

Weitere Informationen über Touristenattraktionen und Geräteverleihe

www.augustow.eu

Wasserwahnsinn

Starke Eindrücke und Adrenalinstöße am Wasser warten auf Freunde der aktiven Erholung an den Seen und Stauseen der Woiwodschaft Podlaskie. Moderne Wasserskilifte und Wassersportgeräteverleihe locken Freunde des Wassersports nach Augustów, Wasilków und Siemianówka. Manche lassen sogar ihrer Fantasie freien Lauf und bauen sich eigene „Schwimmobjekte“. Hierfür findet in Augustów die alljährliche Polnische Meisterschaft im Schwimmen auf Irgendwas statt. Diese Veranstaltung in Juli zieht Touristen aus dem ganzen Land an.

Fantastischen Spaß gibt es auf dem größten Stausee der Woiwodschaft zu erleben – dem Siemianówka. Der 10 km lange und bis zu 4 km breite Stausee bietet Wassersportfreunden viele Möglichkeiten. Die offene Fläche des Gewässers erlaubt eine schnelle Fahrt im **Motorboot** oder auf dem **Jetski**. Adrenalinjunkies werden nicht enttäuscht sein, wenn sie sich auf Wasserskiern stehend oder auf einer Banane sitzend von einem Motorboot ziehen lassen. Wakeboarding und Kneeboarding sind weitere Attraktionen. Im Erholungskomplex in Stary Dwór am Siemianówka Stausee kann man das richtige Wasserfahrzeug für sich ausleihen: Motorboote

und Jetskis, Kajaks, Tretboote und Anglerboote und sogar ein Segelboot für 14 Personen. Der Wassersportgeräteverleih Extreme Water am Siemianówka organisiert auch **Kajakfahrten** auf den Flüssen der Umgebung.

In der Gemeinde Dubicze Cerkiewne, 15 km von Hajnówka entfernt, liegt der **Stausee Bachmaty**. Das hiesige Erholungszentrum bietet vielfältige Übernachtungsmöglichkeiten sowie ein breites Rekreatiionsangebot an. Am Stausee, den Angelfreunde im Sommer gerne aufsuchen, gibt es zwei Badestellen sowie einen Geräteverleih. Im Juli findet hier die Noc Kupaly (Ivan-Kupala-Tag) statt – ein Fest mit Folkmusik.

Im Kreis Hajnówka befindet sich ebenfalls der **Stausee Repczyce**. Touristen stehen hier ein Strand mit Badestelle, ein Kinderspielplatz, ein Zeltplatz sowie eine Feuerstelle zur Verfügung – Besitzer von Vierbeinern können die speziell errichteten Ausläufe nutzen.

Wahrer Spaß wartet ebenfalls in Augustów, Wasilków und Szelment, wo **Wasserskiläufer** an speziellen Liften ihrer Energie freien Lauf lassen können. Im WakePark von Wasilków, auf dem Stausee des Flusses Supraśl, treffen sich Wasserski-, SUP- und Wakeboardfans. Dank der doppelsäuligen Liftkonstruktion sind effektvolle Wasserakrobationen möglich.

Ein **Tauchgang im Hańcza See** ist allen zu empfehlen, welche die Unterwasserwelt näher kennenlernen wollen. In dem klaren Wasser kann man den sandigen Boden, originelle Felsformationen, erhalten gebliebene, archäologische Objekte (Einbäume) und natürlich Fische (Hecht, Quappe, Seeforelle, Lavaret, Wels) bewundern.

Im Nordteil der Woiwodschaft gibt es zahlreiche Seen, die sich ideal zum Segeln oder Betreiben anderer Wassersportarten eignen. In Suwałki kann man am touristisch gut erschlossenen **Stausee Arkadia** – einem 11 ha großen, künstlichen Wasserreservoir, entspannen. Es ist möglich Boote, Kajaks und Tretboote auszuleihen, am Ufer gibt es Tennisplätze, einen Skatepark, Kraftraum, Spielplatz sowie ein Café.

Auf der Suche nach Spaß im Wasser, verbunden mit etwas Adrenalin, sollte man sich zum **Aquapark in Suwałki** aufmachen. Zahlreiche Attraktionen warten hier, dazu zählen u. a. eine Rutsche, ein künstlicher Fluss, Geysire, Kaskaden, ein Wasserschlamm sowie für die Jüngsten ein Nichtschwimmerbecken mit einem Wasserigel und -pilz. Eine Salzgrotte sowie eine Saunaanlage ergänzen das Angebot des Aquaparks.

Jedes Jahr kommen am letzten Juliwochenende Fans und Teilnehmer der Veranstaltung „**Co ma pływać nie utonie**“ („Was schwimmen soll, geht nicht unter“) an den Necko See in Augustów. An dieser sog. **Polnischen Meisterschaft im Schwimmen auf Irgendwas – Mistrzostwa Polski w Pływaniu na Byle Czym**, nehmen ganze Familien teil. Teams aus verschiedenen Ecken Polens präsentieren ihre Schwimmkonstruktionen, die an Märchengestalten, Dinosaurier, Tassen, Tiere, Burgen und diverse andere Gebilde erinnern. Begleitet wird die Veranstaltung von Konzerten; die Atmosphäre der Sommerhauptstadt Polens garantiert dabei idealen Spaß.

ATTRAKTIONEN

Aquapark in Suwałki

ul. Jana Pawła II 7, 16-400 Suwałki
Tel. +48 87 5626222
E-Mail: info@aquapark.suwalki.pl
www.aquaparksuwalki.com

Sport- und Rekreatiionszentrum in Suwałki

ul. Wojska Polskiego 2, 16-400 Suwałki
Tel. +48 87 5663282
E-Mail: sekretariat@osir.suwalki.pl
www.osir.suwalki.pl

Wakepark Wasilków

Stausee in Wasilków bei Białystok
ul. Białostocka, 16-010 Wasilków
Tel. +48 695980860
E-Mail: wakestok@gmail.com
www.wakestok.pl

WOSiR Szelment (Sport- und Rekreatiionszentrum)

Szelment 2, 16-404 Jeleniewo
Tel./Fax: +48 87 5683007
E-Mail: biuro@wosir-szelment.pl
www.wosir-szelment.pl

Wasserskilift in Augustów

Stadtstrand am Necko See
Tel. +48 519421897
E-Mail: obiekty@basenaugustow.pl
www.basenaugustow.pl/nartywodne

Wassergeräteverleih Extreme Water am Stausee Siemianówka

Stary Dwór, 17-220 Narewka
Tel. +48 663749360
E-Mail: sebastiandemianowicz@wp.pl
www.extremewater.pl

Stausee Bachmaty

Gemeindezentrum für Kultur, Sport und Rekreation
ul. Główna 67, 17-204 Dubicze Cerkiewne
Tel. +48 85 6852054, +48 606769992

Stausee Repczyce

Städtisches Kultur-, Sport- und Rekreatiionszentrum
ul. 1 Maja 19, 17-250 Kleszczewo
Tel. +48 85 6818054
E-Mail: moksirkleszczewo@gmail.com



Wasserwahnsinn – Woiwodschaftliches Sport- und Rekreatiionszentrum (WOSiR) Szelment. Foto: Archiv des WOSiR Szelment

Land der Seen

Die zahlreichen Seen von Podlaskie sind nicht nur eine Landschaftszierde, sondern bieten auch viele Möglichkeiten zur aktiven Erholung am Wasser. Neben Boots- und Katamaranfahrten können Touristen hier das einzigartige Angebot nutzen und runde Segelboote ausleihen oder an der Internationalen Regatta der Rundboote auf dem Pomorze See teilnehmen. Die touristische Infrastruktur in der Gegend der Seen besteht aus modernen Wassersportgeräteverleihen und Erholungszentren, die eine Übernachtung an den ungewöhnlichsten Orten ermöglichen, z. B. in den runden Häusern des polenweit einzigen „Torfdorfes“. Touristenattraktionen am Augustów-Kanal sind die unterschiedlichen Boots- und Schiffstypen, darunter hölzerne Gondeln sowie das Passagierschiff „Jaćwież“, welches ein stilisiertes Jatwinger-Boot darstellt.



© Necko See. Foto: Archiv des UMWP

Einer der populärsten Bootstypen in Augustów sind die modern ausgestatteten **Barken für Touristen** – Motorjachten vom Typ Hausboot. Man kann sie chartern und eine ruhige Fahrt durch das Raspuda-Tal sowie eine visafreie Reise nach Grodno erleben. Für die Seen von Augustów eignen sich auch **Gondeln** ideal. Die stilvollen, hölzernen Boote nehmen Touristen mit nach Studzieniczna, auf eine Reise entlang des Papstwegs oder bringen sie an romantische Ecken der Rospuda. Den Augustów-Kanal kann man auch mit einem Kajak, Kanu, Fischerboot, Motorboot oder Schiff der Żegluga Augustowska befahren. Die größte Attraktion dieses Wasserwegs stellen die Schleusen dar, von denen es auf dem Kanal 18 gibt – 14 davon auf polnischer Seite.

Das Landschaftsbild von Podlaskie besteht auch aus der fantastischen Rajgród Seenplatte und den Seen Pomorze und Wigry. Im Erholungszentrum Kukle am Pomorze See kann man mit außergewöhnlichen, **runden Booten** segeln und seine Kräfte messen. Die weltweit einzigartigen Boote erlauben eine unkonventionelle Fortbewegungsmethode, welche von der Vereinigung Alternativ Sailing populär gemacht wurde. Alljährlich findet auf dem Pomorze See eine speziell dafür geschaffene Regatta statt. Ein weiterer attraktiver Ort für Segler ist Rajgród. Im Sommer findet hier die Regatta „O Błękitną Wstęgę Jeziora Rajgrodzkiego“ („Um das Blaue Band des Rajgrodzkie Sees“) statt. Der Nationalpark Wigry stellt ein originelles, **motorisiertes Glasbodenboot** zur Verfügung – die „Leptodora II“. Dank ihres Glasbodens kann man die Unterwasserwelt beobachten und so den Naturreichtum des Wigry Sees kennenlernen. Das Boot legt an der Anlegestelle am Wigry-Museum ab.

Den Wigry See schätzen auch Segelfreunde; insbesondere kleinere Segelboote eignen sich hervorragend für dieses Gewässer. Um den See herum ist es sehr leise und ruhig, da es verboten ist hier Abgasmotoren zu nutzen. Mit einem kleinen Segelboot oder einem Kajak entlang des Ufers fahrend, kann man äußerst reizvolle Ecken erreichen. Die malerische Landschaft verbirgt hier Forstreviere und einsame Inseln, Halbinseln und Engpässe, Bachmündungen und tiefe Buchten, doch nur wenige Segler entdecken diese. Auf dem Wigry See gibt es 19 Inseln, von denen die meisten einen sumpfigen Untergrund haben oder von Zwergbäumen bewachsen sind. Einige wenige, u. a. die Inseln Kamień, Mysia, Ostrów und Ordów, haben ein trockenes Ufer und eignen sich gut als Biwakplatz. Der Nationalpark Wigry bietet zudem sechs Stege zum Halten und Ankern von Wasserfahrzeugen auf dem Wigry See an. In ihrer Nähe befinden sich ein Zeltplatz, ein Forsthaus, ein Bootshaus sowie ein Museum.

ATTRAKTIONEN

Barki Augustów (Barken)

Bootshaus Płaska
Płaska-Żydowskie, 16-326 Płaska
Tel. +48 530112638
E-Mail: kontakt@barki.augustow.pl
www.barki.augustow.pl

Runde Segelboote

Erholungszentrum Kukle
Kukle 29, 16-506 Giby
Tel. +48 87 5165058
E-Mail: biuro@kukle.pl
www.kukle.pl

Port Katamaranów Augustów (Katamaranhafen)

Boulevard an der Netta, 16-300 Augustów
Tel. +48 515159860
E-mail: biuro@zegluga.augustow.pl
www.zegluga.augustow.pl

Gondelfahrten im Land Augustów

Wodnik – Gondelhafen
ul. Mostowa (Bucht an der Brücke), 16-300 Augustów
Tel. +48 606997625
www.gondoleaugustow.pl

Fahrten mit dem Glasbodenboot auf dem Wigry See

Nationalpark Wigry – Muzeum Wigier (Wigry-Museum)
Stary Folwark 50, 16-402 Stary Folwark
Tel. +48 87 5630152
E-Mail: muzeum.wpn@wigry.org.pl
www.wigry.org.pl/mw/oferta.htm

Segelbootfahrten auf dem Wigry See

Stary Folwark 26, 16-412 Stary Folwark
Tel. +48 604061479
E-Mail: marc_tara@wp.pl
www.wigry24.pl

Bootshaus Płaska

Płaska-Żydowskie, 16-326 Płaska
Tel. +48 502667272
E-Mail: andrzej@kanal-augustowski.pl
www.kanal-augustowski.pl/stanica.html

Wohin die Flüsse tragen

Der Naturreichtum der Flüsse von Podlaskie lässt sich am besten aus der Nähe kennenlernen, z. B. vom Kajak aus. An der Biebrza kann man zu einer Floßfahrt aufbrechen oder sich am Narew von traditionellen Kähnen überraschen lassen. Das Aushängeschild der Biebrza sind ihre ausgedehnten Sumpf- und Moorflächen, die zahlreichen, hier nistenden Vogelarten sowie der König dieser Gebiete: der Elch. Der mäandrierende Narew besitzt ein stark verzweigtes Flussbett, ist von Sumpfflächen umgeben und wird „polnischer Amazonas“ genannt. Der Bug hingegen führt in den malerischen und kulturell interessanten Süden der Region.



Kajakfahrt auf dem Fluss Bug. Foto: M. Pomietto

Das Ökosystem der Biebrza fasziniert zu jeder Tageszeit, ihr Naturreichtum lässt sich jedoch morgens und abends am besten erkunden. Eine **Floßfahrt** gibt die Möglichkeit an Bord zu schlafen; vorbeifliegende Bekassinen oder Seggenrohrsänger sorgen für das morgendliche Aufwachen. Auf den Schwemmflächen ist das Rascheln des umherlaufenden Tüpfelsumpfhuhns zu hören, Gänseformationen ziehen lautstark am Himmel vorbei. Dank des modern ausgestatteten Bootes (an Bord gibt es u. a. einen Tisch, eine Aussichtsterrasse, einen Grill sowie einen Schlafraum) kann das Biebrza-Tal mehrere Tage lang erkundet werden. Dies ist eine ideale Alternative zu traditionellen Übernachtungen in agrotouristischen Quartieren. Ein Vorteil des Floßes ist die Möglichkeit zum direkten Kontakt mit der Natur sowie zum Verweilen inmitten unberührter Landschaften und umringt von den Klängen der wilden Natur. Unvergessen bleiben die von Bord aus gesehenen Sonnenaufgänge und –untergänge über dem Fluss. Der „polnische Amazonas“ Narew begeistert die Touristen mit einem besonderen Fortbewegungsmittel. Neben der traditionellen Kajakfahrt kann man ihn auch im Kahn befahren, der sog. **„psychówka“**. Diese flachen, ca. 4 m langen Flussboote dienten einst den Einwohnern des Narew-Tals zum Transport von Heu und zum Fischen. Heute stellen sie eine originelle Touristenattraktion dar. Das Abstoßen vom Flussgrund dank eines langen Ruders oder einer Stake ist trotz allen Anscheins nicht so leicht. Dennoch sind Fahrten mit diesen Booten für viele Touristen ein großer Spaß und Erholung zugleich. Eine Kahnfahrt auf dem Narew erlaubt es sich in die schönen und schwer zugänglichen Ecken des Nationalparks Narew zu vertiefen und die Artenvielfalt der hiesigen Tier- und Pflanzenwelt aus der Nähe zu bewundern. Die Kähne werden von erfahrenen Flößern gelenkt, die im mäandrierenden und wild bewachsenen Flussbett des Narew geübt manövrieren.

Die Flüsse von Podlaskie bieten ideale Bedingungen zum aktiven Zeitvertreib. **Kajakfahrten** auf den Flüssen Supraśl und Czarna Hańcza sind durch Wasserstufen und Portagen (nicht befahrbarer Abschnitt) abwechslungsreich. Die naturlandschaftlich schönen Flüsse befahrend, trifft man auch auf die historische Architektur der Region sowie historisch bedeutende Orte. Viele der bekannten Strecken kann man um ihre Zuflüsse erweitern, z. B. um die Sokółka – Zufluss der Supraśl, oder die Narewka – Zufluss des Narew.

Der südliche Teil der Woiwodschaft ist zweifelsohne das Königreich des Flusses Bug. Die Landschaft, Natur sowie reizvolle kleine Städtchen entlang des Ufers ziehen viele Touristen an. Zu einem alljährlich erwarteten Event ist die **Flussfahrt**

der 500 Kajaks geworden. Dank seiner Breite eignet sich der Bug auch für **Fahrten mit dem Ausflugschiff**. Die nicht großen, schaufelradgetriebenen Schiffe beginnen ihre Reise auf dem Bug u. a. in Serpelice, Mielnik und Drohiczyn. Das langsame Reisetempo erlaubt es sich in Ruhe zu entspannen und an dem reizvollen Landschaftsbild der Umgebung zu erfreuen.

ATTRAKTIONEN

Katamaranfahrten auf dem Bug

ul. Strażacka 10, 17-307 Mielnik
Tel. +48 608 373 335
E-Mail: kontakt@rejsypobugu.pl
www.rejsypobugu.pl

Schiffsfahrten auf dem Bug

ul. Nadbużna, 17-312 Drohiczyn
Tel. +48 85 655 70 60

Floßfahrten Biebrza24

Erholungszentrum Biebrza24
ul. Polna 50, 16-310 Sztabin
Tel. +48 87 6412179, +48 603225100
E-Mail: biuro@biebrza24.pl
www.biebrza24.pl

Floßfahrten auf der Biebrza

Kopytkowo 4, 16-310 Sztabin
Tel. +48 600273051, +48 789333966
E-Mail: rumcajs@tratwy.com
www.tratwy.com

„Psychówka“-Kähne auf dem Narew – Flößer:

- Kurowo, Eugeniusz Janucik, Tel. +48 86 4764710
 - Kurowo, Wiesław Rutkowski, Tel. +48 86 4764786
 - Łapy-Dębowina, Mariusz Kostyra, Tel. +48 608779333
 - Łapy-Dębowina, Adam Łapiński, Tel. +48 504797857
 - Uhowo, Waldemar Halicki, Tel. +48 85 7156890
 - Uhowo, Jolanta und Krzysztof Idźkowscy, Tel. +48 8141420, +48 515096064
- www.npn.pl

Kajakfahrten auf den Flüssen von Podlaskie

Zentrum für Aktivtourismus Bajdarka
ul. Piłsudskiego 3, 18-105 Suwałki
Tel. +48 502508060
E-Mail: rezerwacje@bajdarka.pl
www.bajdarka.pl

Zum Goldfisch

Die Fanggebiete in den zahlreichen Seen und Flüssen von Podlaskie sind ein bedeutender Vorzug für Angler, welche die Region besuchen. Vor allem der durch seine Größe imposante Stausee Siemianówka lockt viele Angelfreunde an. Im Norden der Woiwodschaft, an den Seen von Augustów sowie in speziellen Ferienzentren für „Angel-Urlauber“, z. B. am Boksze See, kann man ebenfalls erfolgreich angeln. In der Region gibt es viele Orte, an denen es schmackhafte Gerichte aus hiesigen Süßwasserfischen zu kosten gibt.



Teich in Turtul, Foto: J. Borejszo

Zum Angeln

Fischreiche Seen sowie gute Übernachtungsmöglichkeiten begünstigen die Auswahl der Woiwodschaft Podlaskie für den Angelurlaub. Angelfreunde betrachten den Stausee Siemianówka einstimmig als lokales „Angel-Eldorado“. Der See ist ein Refugialgebiet für u. a. Karauschen und Schleien. Das breite Angebot an Übernachtungen entlang des Sees lädt dazu ein genau diesen Teil der Woiwodschaft zum „Erholen mit der Angel“ auszuwählen.

Der Norden der Region lockt wiederum mit einer Vielzahl an Seen und Fanggebieten für Angler. Die ganzjährigen Häuschen am Boksze See sind ein Asyl für jene, die auf Zander, Flussbarsch und Hecht angeln. Die Seen sind auch voller Brachsen, Aale, Plötzen und Schleien. Die Wartezeit, bis etwas anbeißt, wird vom Landschaftsbild des Augustów-Urwalds versüßt. Auch in Rajgród wird man beim Angeln erfolgreich sein. Auf Quappe, Ukelei und Kleine Maräne angelnd, kann man die hier zahlreich vorkommenden Vögel beobachten, z. B. Kormorane, Lappentaucher oder Schwäne.

Angler besuchen auch gerne den **Wigry See**: Seine Uferlinie ist sehr unregelmäßig und der Grund abwechslungsreich gestaltet. Das Ufer bewachsen schmale Gestrüppstreifen sowie dichtbewachsenes Schilf. Im hiesigen Gewässer leben u. a. Aale, Kleine Maränen, Flussbarsche, Hechte und Welse. Der See liegt inmitten des Nationalparks Wigry, weshalb es notwendig ist vorher eine Angelerlaubnis zu erwerben. Um den See herum stehen zahlreiche agrotouristische Bauernhöfe, von denen einige einen direkten Zugang zum See haben und eigene Stege sowie Angelboote zur Verfügung stellen.

Ein bekannter Angelplatz ist ebenfalls der **Serwy See** bei Augustów. Angler können hier mit dem Fang von Flussbarschen, Plötzen, Brachsen, Kleinen Maränen und Hechten rechnen. Das leicht zugängliche Ufer unweit der Ortschaft Mołowiste lockt Angelfreunde an. Im polnisch-litauischen Grenzgebiet liegt wiederum der **Gaładuś See**. Gelbe Bojen markieren die Staatsgrenze, welche das Gewässer hier durchschneidet. Der Grund des Sees besteht aus zahlreichen Senken und Unterwasserhügeln, wodurch es nicht schwer ist hier prächtige Flussbarsche und Hechte zu fangen. Auf die größten Exemplare lauern die Angler in der Mitte des Sees, unweit der Inseln und über den Unterwasserhügeln. Die tiefste Stelle des Gewässers ist hingegen ein Siedlungsplatz für stattliche Kleine Maränen. Auch im Winter besuchen Angler den See und angeln dann auf Lavaret und Flussbarsch.

Zum Fisch

Während des Erholens am See, lohnt es sich frisch gefangenen Fisch zu probieren. Dieser Devise folgend, haben sich viele Gastronomiepunkte der Region auf die Zubereitung vorzüglicher Fischgerichte spezialisiert. Ein bekannter Leckerbissen aus Podlaskie sind

Piroggen mit Hechtfüllung. In Rajgród sorgen geräucherte Kleine Maränen oder gebratener Zander für eine positive Überraschung. Gekochte, gebratene oder mit Soße servierte Fische schmecken ebenfalls im Herzen des Nationalparks Wigry – in Stary Folwark, hervorragend. Hier kann man regionale Spezialitäten sowie frisch gefangenen und ideal zubereitet Lavaret oder Wels sowie weitere Fische aus den nahen Seen kosten. An der Anlegestelle im Zentrum von Augustów steht eine Bar, deren Besuch für interessante Eindrücke sorgt. Die Tische stehen auf einem Steg knapp über dem Wasser, so dass vorbeifahrende Schiffe und Gondeln eine außergewöhnliche Kulisse bilden, welche die vorzüglichen Speisen noch besser schmecken lässt.

GASTRONOMIELOKALE

Bar Smakosz

ul. Warszawska 39, 19-206 Rajgród
Tel. +48 86 2721666

Gospoda pod Sieją (Gasthof)

Stary Folwark 48, 16-412 Stary Folwark
Tel. +48 87 5637010, +48 504662435, +48 60611121
E-Mail: miejska.sieja@gmail.com
www.facebook.com/GospodaPodSieja

Gospodarstwo Rybackie Augustów (Fischereibetrieb)

ul. Turystyczna 7, 16-300 Augustów
Tel. +48 698121590
www.gospodarstworzybackieaugustow.pl

Gospodarstwo Rybackie Falko am Boksze See (Fischereibetrieb)

Boksze-Osada 10A, 16-515 Puńsk
Tel. +48 605888455
E-Mail: falko@falko-ryby.eu
www.falko-ryby.eu

Bar Biała Perła

ul. Rybacka, 16-300 Augustów
Tel. +48 792440162
www.biala-perla.pl

Restaurant Tatarak im Hotel Loft 1898

ul. Pułaskiego 24K, 16-400 Suwałki
Tel. +48 87 7395900
E-Mail: info@hotelloft.pl
www.hotelloft.pl/restauracja_suwalki

ZERTIFIZIERTE

TOURISTENINFORMATIONSPUNKTE

Augustów, CIT, Rynek Żygmunta Augusta 44 (Markt), Tel. +48 87 6432883, it@urząd.augustow.pl
Białowieża, PIT BPN, ul. Park Pałacowy 11, Tel. +48 85 6812901, info@bpn.com.pl
Białowieża, PIT PTTK, ul. Kolejowa 17, Tel. +48 85 6812295, pttk@pttk.bialowieza.pl
Białystok, CIT, ul. Odeska 1, Tel. +48 85 7326831, cit@podlaskieit.pl
Białystok, PIT am SSM „Podlasie”, al. Piłsudskiego 7B, Tel. +48 85 652 42 50, ssm@hostelpodlasie.pl
Choroszcz, PIT am MGCKiS, ul. Sienkiewicza 29, Tel. +48 85 7191431, kultura@choroszcz.pl
Ciechanowiec, PIT, pl. 3 Maja 31, Tel. +48 507793404, it@ciechanowiec.pl
Czarna Białostocka, PIT am UM, ul. Torowa 9, Tel. +48 85 7102281, promocja@czarnabialostocka.pl
Drohiczyn, PIT am MGOK, ul. Kraszewskiego 13, Tel. +48 85 6557069, info.drohiczyn@interia.pl
Goniądz, PIT „Dolina Biebrzy”, Wroceń 44, Tel. +48 603078051, +48 691540162, biuro@dolinabiebrzy.pl
Hajnówka, CIT der Region Białowieża-Urwald, ul. 3 Maja 45, Tel. +48 85 6825141, biuro@lot.bialowieza.pl
Jeleniewo, PIT SPK, Malesowizna 24, Tel. +48 87 5691801, turtulspk@gmail.com
Kleszczewo, PIT am MOKSiR, ul. 3 Maja 19, Tel. +48 85 6818054, moksirkleszczewo@gmail.com
Knyszyn, CIT, Rynek 39 (Markt), Tel. +48 85 7279988, cit@knyszyn.pl
Kuriany, CIT „Kajar”, Kuriany 6, Tel. +48 664442070, cit@turystycznepodlasie.pl
Lipsk, PIT am MGOK, Rynek 23, Tel. +48 87 6423586, mgok@lipsk.pl
Łomża, PIT „Pamiętki z Łomży”, ul. Stary Rynek, Tel. +48 692892063, pamiatkizlomzy@gmail.com
Mielnik, PIT am GOKSiR – Museum in Mielnik, ul. Brzeska 71, Tel. +48 85 6577100, it@mielnik.com.pl
Narewka, PIT, ul. Hajnowska 33, Tel. +48 85 6858062, rezerwacja@stanica.narewka.pl
Osowiec-Twierdza (Festung Osowiec), PIT BPN, Osowiec-Twierdza 8, Tel. +48 85 7383035, it@biebrza.org.pl
Piątnica, PIT ŁPK Doliny Narwi, ul. Główna 52, Tel. +48 86 2192175, lpkdn.drozdowo@wp.pl
Płaska, CIT, Płaska 57A, Tel. +48 722040565, +48 534554700, gok@plaska.pl
Siemiatycze, Promotionsbüro des Kreises Siemiatycze, ul. Legionów Piłsudskiego 3, +48 85 6555856, promocja@siemiatycze.pl
Siemiatycze, PIT am MOSiR, ul. Nadrzeczna 29, Tel. +48 85 656 10 44, mosir_siemiatycze@siemiatycze.eu
Supraśl, PIT „Bukowisko”, ul. Piłsudskiego 64, Tel. +48 85 7102470, turystyka@powiatbialostocki.pl
Supraśl, PIT PKPK, ul. Chodakowskiego 6, Tel. +48 85 7183785, sekretariat@pkpk.pl
Suwałki, CIT, ul. ks. Hamerszmita 16, Tel. +48 87 566 20 79, cit@um.suwalki.pl
Suwałki, CIT WPN, Krzywe 82, Tel. +48 87 5632562, turystyka@wigry.org.pl
Suwałki, PIT am Wigry-Museum WPN, Stary Folwark 50, Tel. +48 87 5630152, muzeum.wpn@wigry.org.pl
Sztabin, PIT am OW „Biebrza 24”, ul. Polna 50, Tel. +48 87 6412179, biuro@biebrza24.pl
Waniewo, CIT, Waniewo 22, Gemeinde Sokoły, Tel. +48 500192858, it.waniewo@op.pl